Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich und Anbieterin

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für Verträge zwischen

WohnPoesie
Inhaberin: Ines De la Obra
Hauptstraße 73
65344 Eltville am Rhein
Deutschland

– nachfolgend **„Anbieterin“** – und ihren Kundinnen und Kunden, die über die Website www.wohn-poesie.de oder durch individuelle Vereinbarung geschlossen werden.

1.2. Das Angebot umfasst insbesondere:

- Interior-Redesign, Home-Styling und Professional Home Organizing
- persönliche und virtuelle Ordnungsberatung
- Floristik-, Dekorations- und Kreativworkshops
- physische Produkte, insbesondere DIY-Kits und Dekorationsartikel
- digitale Produkte, Workbooks, Vorlagen und vergleichbare Inhalte

1.3. Diese AGB gelten für Verträge mit Verbraucherinnen und Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB. Bei Verträgen mit Unternehmen können ergänzende individuelle Vereinbarungen getroffen werden.

1.4. Individuell getroffene Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.

1.5. Es gilt die zum Zeitpunkt des jeweiligen Vertragsschlusses wirksam einbezogene Fassung dieser AGB.

§ 2 Vertragsschluss

2.1. Die Darstellung von Produkten und Leistungen auf der Website stellt grundsätzlich kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung oder Buchung.

2.2. Bei Bestellungen über den Online-Shop gibt die Kundin oder der Kunde durch Betätigung der abschließenden Bestellschaltfläche ein verbindliches Vertragsangebot ab. Der Eingang der Bestellung wird elektronisch bestätigt. Eine automatische Eingangsbestätigung stellt nur dann eine Vertragsannahme dar, wenn dies ausdrücklich aus ihr hervorgeht.

2.3. Der Vertrag kommt durch ausdrückliche Annahme der Bestellung, beispielsweise durch eine entsprechende Bestätigungs-E-Mail, oder durch Bereitstellung der gebuchten Leistung beziehungsweise Lieferung der Ware zustande. Soweit die gewählte Zahlungsart einen früheren Vertragsschluss vorsieht, gelten die hierzu im Bestellprozess mitgeteilten Bedingungen.

2.4. Bei individuell vereinbarten Dienstleistungen erfolgt zunächst eine Anfrage und gegebenenfalls ein Beratungsgespräch. Anschließend erstellt die Anbieterin ein individuelles Angebot. Der Vertrag kommt durch Annahme dieses Angebots zustande. Die Annahme kann auch durch eine ausdrücklich vereinbarte Anzahlung erfolgen.

2.5. Vor-Ort-Besichtigungen, Maßaufnahmen und Projektbesprechungen sind nur dann kostenpflichtig, wenn die Vergütung vor der Terminvereinbarung ausdrücklich mitgeteilt und vereinbart wurde. Eine spätere Beauftragung kann nach individueller Vereinbarung zur Anrechnung dieser Kosten führen.

2.6. Die Vertragssprache ist Deutsch.

2.7. Kundinnen und Kunden sind dafür verantwortlich, bei der Bestellung zutreffende Kontaktangaben zu machen, damit vertragsbezogene Mitteilungen zugestellt werden können.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

3.1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses angegebenen Preise.

3.2. Die Anbieterin wendet die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG an. Die angegebenen Preise enthalten daher keine gesondert ausgewiesene Umsatzsteuer.

3.3. Bei Bestellungen im Online-Shop werden die verfügbaren Zahlungsmethoden während des Bestellvorgangs angezeigt. Der Kaufpreis ist grundsätzlich mit Vertragsschluss fällig, soweit keine abweichende Zahlungsvereinbarung getroffen wurde.

3.4. Werden externe Zahlungsdienstleister, beispielsweise PayPal, mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, gelten für die Nutzung des jeweiligen Zahlungsdienstes ergänzend deren Geschäftsbedingungen. Die gesetzlichen Rechte der Kundinnen und Kunden gegenüber WohnPoesie bleiben hiervon unberührt.

3.5. Bei individuell vereinbarten Dienstleistungen ergeben sich Zahlungsfristen und gegebenenfalls Anzahlungen aus dem jeweiligen Angebot. Sofern nichts anderes vereinbart wurde, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen nach Zugang ohne Abzug zu begleichen.

3.6. Gerät eine Kundin oder ein Kunde in Zahlungsverzug, gelten die gesetzlichen Regelungen, insbesondere zu Verzugszinsen und erforderlichen Verzugskosten.

3.7. Zeitlich begrenzte Rabattaktionen und Sonderangebote gelten zu den jeweils angegebenen Bedingungen. Ein Anspruch auf zukünftige oder bereits abgelaufene Rabattaktionen besteht nicht.

3.8. Werden im Rahmen einer individuellen Organizing- oder Redesign-Leistung Produkte oder Materialien im Auftrag der Kundin oder des Kunden beschafft, werden die hierfür geltenden Preise und etwaige Beschaffungsvergütungen vorab vereinbart.

Persönliche Einkaufsvorteile, Bonusprogramme oder individuelle Preisnachlässe der Anbieterin müssen nicht weitergegeben werden, sofern die vereinbarte Preisgestaltung für die Kundin oder den Kunden vor der Beauftragung transparent ist und keine abweichende Vereinbarung besteht.

3.9. Rechnungen können elektronisch, insbesondere per E-Mail, zur Verfügung gestellt werden, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

§ 4 Versand, Lieferung und digitale Produkte

4.1. Physische Waren werden an die im Bestellprozess angegebene Lieferadresse versandt. Liefergebiete, Versandkosten und Lieferzeiten werden vor Abschluss der Bestellung mitgeteilt.

4.2. Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung einer Ware geht bei Verbraucherkäufen grundsätzlich erst mit der Übergabe an die Kundin oder den Kunden beziehungsweise an eine empfangsberechtigte Person über. Gesetzliche Ausnahmen bleiben unberührt.

4.3. Digitale Produkte werden nach Maßgabe der jeweiligen Produktbeschreibung als Download oder auf einem anderen angegebenen elektronischen Weg bereitgestellt.

4.4. Für digitale Produkte gelten die gesetzlichen Vorschriften über digitale Produkte, insbesondere die §§ 327 ff. BGB, soweit diese anwendbar sind.

4.5. Die gesetzlichen Gewährleistungsrechte für Waren und digitalen Produkte bleiben uneingeschränkt bestehen.

4.6. Liefer- und Leistungsfristen werden im jeweiligen Angebot beziehungsweise in der Produktbeschreibung angegeben. Bei erheblichen Lieferhindernissen informiert die Anbieterin die betroffenen Kundinnen und Kunden. Gesetzliche Rechte bei Verzögerungen bleiben unberührt.

4.7. Rücksendekosten bei Widerruf Im Falle eines wirksamen Widerrufs trägt die Kundin oder der Kunde die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Dies gilt nicht für Rücksendungen aufgrund gesetzlicher Mängelrechte, bei denen die Anbieterin die gesetzlich vorgesehenen Kosten trägt.

§ 5 Individuelle Dienstleistungen und Mitwirkung

5.1. Art und Umfang von Interior-Redesign, Home Organizing, virtueller Beratung und sonstigen individuellen Dienstleistungen ergeben sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung und dem angenommenen Angebot.

5.2. Die Kundin oder der Kunde stellt die für die Durchführung erforderlichen Informationen und Unterlagen rechtzeitig und möglichst vollständig zur Verfügung.

5.3. Bei Planungen auf Grundlage kundenseitig übermittelter Maße ist die Kundin oder der Kunde für deren Richtigkeit verantwortlich, soweit die Anbieterin die Maße nicht selbst überprüft oder deren Überprüfung übernommen hat.

5.4. Änderungen des vereinbarten Leistungsumfangs werden zwischen den Vertragsparteien abgestimmt. Entstehen dadurch zusätzliche Kosten, werden diese vor Durchführung der zusätzlichen Leistungen mitgeteilt und vereinbart.

5.5. Bei virtuellen Beratungen sind die in der Leistungsbeschreibung genannten technischen Voraussetzungen einzuhalten. Können Termine aufgrund technischer Probleme nicht stattfinden, stimmen die Vertragsparteien das weitere Vorgehen unter Berücksichtigung der jeweiligen Verantwortungsbereiche ab.

5.6. Für individuell vereinbarte Termine gelten ergänzend die im jeweiligen Angebot ausdrücklich vereinbarten Termin- und Absagebedingungen. Gesetzliche Kündigungs- und Widerrufsrechte bleiben unberührt.

§ 6 Workshops und Veranstaltungen

6.1. Buchung und Teilnahme

Die Anmeldung zu einem Workshop erfolgt über den Online-Shop oder einen anderen ausdrücklich angebotenen Buchungsweg.

Mit Vertragsschluss wird der gebuchte Teilnahmeplatz verbindlich reserviert.

Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt. Maßgeblich sind die im jeweiligen Angebot angegebenen Leistungen, Termine, Veranstaltungsorte und Teilnahmevoraussetzungen.

6.2. Leistungsumfang

Der Teilnahmebeitrag umfasst die in der jeweiligen Workshopbeschreibung ausdrücklich genannten Leistungen, beispielsweise Anleitung, Arbeitsmaterialien und gegebenenfalls Getränke oder Verpflegung.

Nicht ausdrücklich aufgeführte Leistungen sind nicht Bestandteil der Buchung.

6.3. Stornierung durch Teilnehmende

Eine Stornierung ist in Textform, insbesondere per E-Mail, möglich. Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Zugangs der Stornierung bei der Anbieterin.

Für die Stornierung gelten vorbehaltlich abweichender individueller Vereinbarungen folgende Pauschalen, bezogen auf den tatsächlich vereinbarten Teilnahmebeitrag:

- Bis einschließlich 14 Tage vor dem Veranstaltungstag: kostenfreie Stornierung und vollständige Rückerstattung.
- 13 bis 7 Tage vor dem Veranstaltungstag: 25 % des Teilnahmebeitrags.
- 6 bis 3 Tage vor dem Veranstaltungstag: 50 % des Teilnahmebeitrags.
- Ab 2 Tage vor dem Veranstaltungstag & Nichterscheinen: 75 % des Teilnahmebeitrags.

Der Kundin oder dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass der Anbieterin überhaupt kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden als die jeweilige Pauschale entstanden ist.

Die Anbieterin berücksichtigt ersparte Aufwendungen und anderweitige Verwendungsmöglichkeiten des Teilnahmeplatzes. Gesetzliche Rechte zur außerordentlichen Beendigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.

6.4. Ersatzpersonen

Die Teilnahme kann grundsätzlich kostenfrei auf eine andere geeignete Person übertragen werden, sofern dies der Anbieterin vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt wird und keine sachlichen Gründe entgegenstehen.

Eine rechtzeitig benannte Ersatzperson übernimmt den gebuchten Teilnahmeplatz zu den bestehenden Bedingungen.

6.5. Absage durch die Anbieterin

Die Anbieterin kann eine Veranstaltung aus wichtigem sachlichem Grund absagen, insbesondere bei Erkrankung der Kursleitung, Unbenutzbarkeit des Veranstaltungsortes oder Nichterreichen einer zuvor in der Veranstaltungsbeschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl.

Bereits geleistete Teilnahmezahlungen werden in diesem Fall vollständig zurückerstattet. Ein angebotener Ersatztermin kann freiwillig angenommen werden.

Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

6.6. Änderungen des Veranstaltungsablaufs

Geringfügige organisatorische Anpassungen sind zulässig, soweit sie den wesentlichen Charakter und die vereinbarten Leistungen der Veranstaltung nicht verändern und für die Teilnehmenden zumutbar sind.

Wesentliche Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt und bedürfen einer rechtlich zulässigen Grundlage beziehungsweise der Zustimmung der betroffenen Teilnehmenden.

6.7. Verhalten und Sicherheit

Teilnehmende sind verpflichtet, angemessene Sicherheits- und Nutzungshinweise der Kursleitung zu beachten, insbesondere beim Umgang mit Werkzeugen, Kerzen, Heißkleber und anderen Arbeitsmaterialien.

Bei Veranstaltungen mit alkoholischen Getränken gelten die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen. Eine Teilnahme an einer Verkostung alkoholischer Getränke ist nur im gesetzlich zulässigen Rahmen möglich.

6.8. Widerrufsrecht bei termingebundenen Freizeitveranstaltungen

Für Verträge über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, die für einen bestimmten Termin oder Zeitraum vorgesehen sind, besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB grundsätzlich kein gesetzliches Widerrufsrecht.

Dies gilt für die von WohnPoesie angebotenen termingebundenen Freizeit- und Kreativworkshops, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen der Ausnahme erfüllt sind.

Die freiwillig eingeräumten Stornierungsmöglichkeiten nach Ziffer 6.3 bleiben hiervon unberührt.

§ 7 Widerrufsrecht

7.1. Verbraucherinnen und Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu, sofern keine gesetzliche Ausnahme greift.

7.2. Über das jeweils bestehende Widerrufsrecht, die Widerrufsfrist, dessen Ausübung und mögliche gesetzliche Ausnahmen informiert die Anbieterin gesondert im Rahmen der Widerrufsbelehrung.

7.3. Bei kostenpflichtigen digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger bereitgestellt werden, kann das Widerrufsrecht unter den gesetzlichen Voraussetzungen vorzeitig erlöschen. Hierfür sind insbesondere die erforderliche ausdrückliche Zustimmung, die Kenntnisbestätigung und die gesetzlich vorgeschriebene Vertragsbestätigung maßgeblich.

7.4. Bei Dienstleistungen gelten für einen Beginn vor Ablauf der Widerrufsfrist und ein etwaiges Erlöschen des Widerrufsrechts die gesetzlichen Voraussetzungen.

7.5. Gesetzliche Widerrufsrechte und sonstige zwingende Verbraucherrechte werden durch diese AGB nicht eingeschränkt.

§ 8 Haftung

8.1. Die Anbieterin haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der Anbieterin, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

8.2. Für sonstige Schäden haftet die Anbieterin uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

8.3. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet die Anbieterin für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Kundin oder der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

8.4. Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

8.5. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen übernommener Garantien sowie aufgrund sonstiger zwingender gesetzlicher Vorschriften bleibt unberührt.

8.6. Bei gestalterischen Beratungen und Konzepten hängt die tatsächliche

Umsetzung auch von den räumlichen Gegebenheiten, kundenseitigen Entscheidungen und gegebenenfalls der Ausführung durch Dritte ab. Ein bestimmter wirtschaftlicher oder gestalterischer Erfolg wird nur geschuldet, wenn er ausdrücklich vereinbart wurde. Gesetzliche Mängel- und Schadensersatzrechte bleiben unberührt.

§ 9 Urheberrecht und Nutzungsrechte

9.1. Von der Anbieterin erstellte individuelle Konzepte, Präsentationen, Workbooks, Planungen, Fotografien, Texte, Vorlagen und sonstige schutzfähige Inhalte unterliegen den geltenden urheberrechtlichen Bestimmungen.

9.2. Mit vollständiger Bezahlung erhält die Kundin oder der Kunde, soweit nichts anderes vereinbart ist, ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den vertraglich vorgesehenen privaten Zweck.

9.3. Bei digitalen Produkten ist die Nutzung für eigene private Zwecke gestattet. Eine Weitergabe, öffentliche Bereitstellung, kommerzielle Vervielfältigung oder ein Weiterverkauf der Inhalte ist ohne entsprechende Nutzungsberechtigung nicht gestattet.

9.4. Eine darüber hinausgehende Nutzung bedarf einer gesonderten Vereinbarung. Gesetzlich zulässige Nutzungen bleiben unberührt.

9.5. Die Nutzung von Ideen und Empfehlungen zur eigenen Einrichtung beziehungsweise Organisation im Rahmen des vereinbarten Zwecks ist ausdrücklich gestattet.

§ 10 Datenschutz

10.1. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt nach Maßgabe der geltenden Datenschutzgesetze, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

10.2. Informationen über Art, Umfang, Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sowie über die Rechte betroffener Personen sind der gesonderten Datenschutzerklärung auf www.wohn-poesie.de zu entnehmen.

10.3. Eine Nutzung personenbezogener Daten für Newsletter oder sonstige einwilligungsbedürftige elektronische Werbung erfolgt nur bei Vorliegen einer entsprechenden Rechtsgrundlage beziehungsweise wirksamen Einwilligung.

§ 11 Schlussbestimmungen

11.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften, die nach den anwendbaren gesetzlichen Kollisionsregeln nicht abbedungen werden dürfen, bleiben unberührt.

11.2. Für Verbraucherinnen und Verbraucher gelten die gesetzlichen Regelungen über den Gerichtsstand.

11.3. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften wirksam. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Regelungen.

11.4. Die Anbieterin ist nicht verpflichtet und nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, soweit keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

WohnPoesie
Ines De la Obra
Hauptstraße 73
65344 Eltville am Rhein

Version: 2.0
Stand: 31. Oktober 2026